Montia fontana L. v. *minor* Gm. Bei Borovnice an der böhm.-mähr. Grenze (8); *M. rivularis* Gm. Bei Žďár (4).

Viola palustris L. Bei Otinoves (8), Milkov (7); *V. mirabilis* L. Am Křeb bei Drahan (8).

Alyssum incanum L. Bei Bogenau nächst Mähr.-Trübau (5). — *Lunaria redivira* L. Bei Žďár (4). — *Roripa amphibia* Bess. Um Welka bei Weisskirchen (6); *β. variifolia* DC. Ponavka-Ufer bei Brünn, oberhalb des Augartens (1). — *Cardamine impatiens* L. Bei Milkov (7). — *Dentaria enneaphylla* L. Häufig bei Ospilov (7), bei Protivanov (8); *D. bulbifera* L. Bei Ospilov (7). — *Arabis hirsuta* Scop. Holý vrch bei Navojna, Bez. W. Klobouk (1). — *Sisymbrium altissimum* L. Brünn, Ziegelei nächst des Exercierplatzes (4); *S. Loeselii* L. Um Wischau (6). *Diplotaxis muralis* DC. Um Weisskirchen (6).

Corydalis cava Schwg. et Kt. Bei Ludmirov (7); *C. digitata* Pers. Bei Milkov (7). — *Fumaria rostellata* Knaf. Unter Getreide bei Milkov (7), Millowitz bei Nikolsburg (3).

Papaver Argemone L. Bei Chrostau (5); Krönau (6).

Thalictrum aquilegifolium L. Im Nectavathale bei Milkov (7). — *Ranunculus Lingua* L. Sümpfe bei Wietrschkowitz (6); *R. aquatilis* L. Močinek Bach bei Waltsch, Bez. Hrotowitz. — *Isopyrum thalictroides* L. Bei Milkov (7). — *Aquilegia vulgaris* L. Bei Kaderín (7). — *Aconitum Lycoctonum* L., *A. variegatum* L. und *A. Napellus* L. Alle um Žďár (4). — *Cimicifuga foetida* L. Auf einer Felswand gegenüber dem „Skamenělý zámek" bei Milkov.

Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

Dem eben veröffentlichten Jahresberichte der **k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien** ist zu entnehmen, dass derselben im Jahre 1890 540 Mitglieder angehörten. Die Zahl der Tauschvereine betrug 312. Es wurden im Laufe des Jahres 10 Vortragsabende, 9 zoologische und 10 botanische Discussionsabende abgehalten. Ein wichtiger Theil der Vereinsthätigkeit ist die Betheilung von Lehrmitteln an Schulen; im abgelaufenen Jahre wurden 20 Schulen mit 10.819 Objecten versehen, darunter 6600 botanische. Die letzteren wurden in Form von Typenherbarien gespendet, zu denen zahlreiche Mitglieder der Gesellschaft das Materiale lieferten, durch deren Zusammenstellung aber Herr Dr. F. Ostermeyer sich ein bleibendes Verdienst erwirbt.

Am 22. October d. J. vollendete die **naturhistorische Gesellschaft in Nürnberg** das 90. Jahr ihres Bestandes. Der Tag wurde am Samstag den 24. und Sonntag den 25. festlich begangen. Als Festschrift erschien der IX. Band der Abhandlungen.

Der **thüringische botanische Verein** hat sich nach seiner Lostrennung von der geographischen Gesellschaft in Jena als selbstständiger Verein constituirt. Den Vorsitz führt Prof. Haussknecht (Weimar), erster Schriftführer ist Dr. Torges (Weimar). Es ist zu erwarten, dass dem Vereine, der schon als Section überaus Erspriessliches leistete, unter bewährter Leitung die Trennung nur zum Vortheile gereichen wird.

Als Versammlungsort für die nächstjährige **Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte** wurde Nürnberg festgesetzt.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Die Reisenden, welche Herr Dieck zu dendrologischen Zwecken nach Nordwestamerika, dem Orient u. s. w. entsendete, haben auch eine grosse Menge anderer Naturalien mitgebracht, die veräussert werden. Darunter befinden sich 16 Collectionen des von Herrn Dr. F. Röll, dem bekannten Sphagnologen, in Nordwestamerika gesammelten grossartigen Kryptogamenherbars, welche demnächst versandtfähig sein werden, und zwar zuerst die Laubmoose, Torfmoose, Lebermoose, Flechten und Meeresalgen. Aus den drei zuerst genannten Gruppen sind seit 1889 etwa 70 Formen des gesammelten Materials als neu beschrieben. Der Preis der ersten etwa 800 Nummern umfassenden Collection stellt sich auf 33 M. pro Centurie, derjenige jeder folgenden Nummer um je 1 M. pro Centurie niedriger, so dass der Centurienpreis der letzten Collection nur noch 18 M. beträgt. Viele der interessantesten Formen gehen bis zur letzten Nummer durch. Die Phanerogamen kommen erst später zur Vertheilung. Anfragen sind an Herrn Dieck in Zöschen bei Merseburg zu richten.

Personal-Nachrichten.

Die von mehreren Tagesblättern und Fachorganen gebrachte Nachricht, Reg.-Rath Prof. Dr. A. Weiss in Prag sei gestorben, beruht glücklicherweise auf einer Verwechslung, da derselbe sich des besten Wohlseins erfreut.

Prof. Dr. G. Haberlandt in Graz trat im Verlaufe des Monates October eine längere Studienreise nach Buitenzorg auf Java an.

Als Nachfolger Goebel's wurde Prof. Dr. A. Meyer in Münster nach Marburg berufen.

Mit Prof. Goebel ist auch Dr. C. Giesenhagen nach München übersiedelt.

Dr. E. Palla hat sich als Privatdocent für Botanik an der Universität in Graz habilitirt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 041

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. 394-395